

# coheed and cambria



## Die Prog-Rock-Space-Saga



Coheed And Cambria wissen nicht nur durch ihren einzigartigen Stilmix aus Metal und düsterem Prog-Rock zu begeistern. Auch das ausgefeilte Gesamtkonzept einer Geschichte von geradezu epischen Ausmaßen macht diese Ausnahmehand zu etwas besonderem. Und zu welcher Band gibt es schon Comics und Romane zu kaufen...?



kurzem bei Roadrunner Records unter Vertrag. Wir sprachen für euch mit Frontmann und Mastermind Claudio Sanchez, der uns verrät, was der neue Deal und das neue Album für ihn und seine Band bedeuten.

**SOUNDCHECK: Claudio, ihr seid vor kurzem zu Roadrunner Records gewechselt. Wart ihr mit eurem alten Label unzufrieden?**

Claudio Sanchez: Das ist eher eine geschäftliche Frage, und mit dem geschäftlichen Teil setze ich mich eher weniger auseinander. Der Wechsel ging hauptsächlich von unserem Manager aus,

liches Spektrum abdeckt. Es gibt jede Menge zu hören, die Fans werden dieses Album sehr mögen.

**SC: Wird es jetzt, wo die Geschichte abgeschlossen ist, weitere Coheed-And-Cambria-Alben geben? Gibt es noch etwas zu erzählen, ohne Gefahr zu laufen, euch zu wiederholen?**

CS: Im Moment ist es wie du sagst: Die Geschichte ist erstmal abgeschlossen. Ich habe zwar immer wieder Ideen, doch zur Zeit möchte ich mich nur auf das aktuelle Album konzentrieren. Es ist eine Menge Herzblut in dieses Album

## „im moment ist die geschichte erstmal abgeschlossen.“

und er war tatsächlich etwas unzufrieden mit den Leistungen unseres alten Labels. Seiner Meinung nach ist Roadrunner Records sehr viel besser geeignet, die Ideen und Vorstellungen der Band umzusetzen, und da stehe ich voll hinter ihm.

**SC: Was für Veränderungen und Chancen erwartet ihr euch von diesem Wechsel?**

CS: Das weiß ich noch nicht, doch bisher habe ich ein gutes Gefühl. Ich bekomme mit, wie hart die Leute arbeiten, was ich wirklich sehr zu schätzen weiß. Im Moment scheint sich eine Menge zu tun, und ich bin gespannt, welche Chancen sich für uns noch ergeben werden.

**SC: Eure Alben erzählen eine zusammenhängende in sich geschlossene Geschichte. Welchen Teil bekommen wir jetzt zu hören?**

CS: Das Album erzählt den Anfang der Story, also die Geschichte von Coheed und seiner Frau Cambria. Es handelt sich um ein sehr erwachsenes Album, das ein sehr breites musika-

geflossen, und dadurch steht es für mich absolut im Mittelpunkt. Wir konzentrieren unsere gesamte Energie nun darauf, wie wir das Album live vermitteln werden.

**SC: Als erste Single des neuen Albums soll „The Broken“ ausgekoppelt werden. Ist es nicht schwierig, einen Song aus einem Konzeptalbum als Single herauszubringen?**

CS: Das glaube ich nicht. Obwohl das gesamte Projekt ein übergeordnetes Konzept hat, sind die meisten Themen für mich universell. Einige haben einen sehr persönlichen Hintergrund, und vieles von dem, was ich tagtäglich erlebe, inspiriert mich. Ich glaube, dass auch die Zuhörer sich damit identifizieren können. In „The Broken“ etwa geht es darum, seine Schwächen zu erkennen und dadurch stärker zu werden, was wohl viele nachempfinden können.

**SC: Wie entstehen eure Songs? Schreibst du die Stücke alleine? Und was kommt zuerst, die Musik oder der Text?**

CS: Beim aktuellen Album gab es viele verschiedene und auch neue Herangehensweisen. Teilweise habe ich mit einem Gitarrenriff begonnen, dann eine Melodie dazu entwickelt und das dann der Band vorgespielt. Oder ich habe einige Sequenzen auf dem Synthesizer programmiert und dann dazu gespielt.

**SC: Aber du bist der Mastermind, oder?**

CS: Naja, ich habe auf jeden Fall meine Hände viel im Spiel. Viele der Texte ent-



**Mastermind bei Coheed And Cambria:** Claudia Sanchez zieht die Fäden bei den Prog-Rockern und sorgt dafür, dass alles seine Handschrift trägt.

lange Zeit mussten die Fans auf den letzten (bzw. ersten, siehe Kasten) Teil der musikalischen Space-Saga „The Amory Wars“ warten. Jetzt ist es endlich soweit: Mit ihrem fünften Studioalbum bringen Coheed And Cambria die Story zum Abschluss. Außerdem sind die Jungs seit

## the amory wars ein überblick



Coheed And Cambria wurde 2001 in New York gegründet und ist eine Konzeptband, die auf fünf Alben die Science-Fiction-Saga um das namensgebende Ehepaar Coheed und Cambria Killgannon erzählt. Die beiden leben auf dem Planeten „Paris Earth“ und sind die Wächter des „Keyworks“, einer energetischen Verbindung von über 70 Solarsystemen des Universums. Als das „Keywork“ eines Tages nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, soll sich Coheed des Problems annehmen. Bei seinem Reparaturversuch wird er von einer Libelle mit einem Virus infiziert, welcher das Universum zerstört, sobald er Blickkontakt

zu seiner Frau Cambria herstellt. Außerdem gibt er einen Virus an seine vier Kinder weiter, der die gleiche Wirkung entfaltet, sobald der Träger sein 23tes Lebensjahr erreicht. Um das Universum zu retten, muss Coheed also seine Kinder töten. Während es ihm gelingt, seine Töchter Maria und Josephine sowie seinen Sohn Matthew zu töten, entkommt sein Sohn Claudio und hat nun seinerseits die Aufgabe, das Universum zu retten, da inzwischen der Virus in seinem Vater aktiviert wurde. Unterdessen bekämpft die Regierung auf Paris Earth die Rebellen, die von Coheeds Bruder angeführt werden, und macht außerdem Jagd auf Claudio, da er für die Machthaber des „Keyworks“ eine Bedrohung darstellt. Claudio macht sich indes mit einem psychopathischen Piloten namens „Al the Killer“ auf, seiner Freundin zum letzten Rebellenstützpunkt „House Atlantic“ zu folgen...

Mehr wollen wir euch hier nicht verraten, schließlich wollen wir keinem die Spannung verderben. Abgesehen davon füllt die Story nicht umsonst mehrere Alben und Comics. Erzählt wird die Geschichte übrigens nicht in chronologischer Reihenfolge, sondern beginnend mit Teil 2 („The Second Stage Turbine Blade“, 2002), dann folgen Teil 3 („In Keeping Secrets of Silent Earth“, 2003) und Teil 4, der auf zwei Alben verteilt ist („Good Apollo, I'm Burning Star IV, Volume One: From Fear Through the Eyes Of Madness“, 2005, und „Good Apollo, I'm Burning Star IV, Volume Two: No World for Tomorrow“, 2007). Das aktuelle Album schließlich erzählt den ersten Teil der Geschichte. Es trägt den Titel „Year Of The Black Album“ und ist seit diesem Monat erhältlich.

Nein, das Gerücht ist leider falsch. Natürlich wäre es großartig, einen Film oder eine Serie daraus zu machen, aber zur Zeit liegt mein Hauptaugenmerk eher darauf, meine Ideen in eine schriftliche Form zu bringen.

**SC: Du sagtest vorhin, ihr konzentriert eure Energie darauf, das Album live rüberzubringen. Wie darf man sich denn eine Live-Show von euch vorstellen? Spielt ihr euer aktuelles Album von Anfang bis Ende, oder versucht ihr, das ganze Konzept in einem Gig unterzubringen?**

**CS:** Das ist ganz unterschiedlich und hängt davon ab, was für eine Art Gig es ist. In der Regel ist es eine relativ bunte Mischung unseres Materials in einer sehr energetischen Performance. Vor einiger Zeit hatten wir aber euch einige Konzerte in ein paar Hauptstädten, wo wir an vier aufeinander folgenden Abenden jeweils ein vollständiges Album gespielt haben und so das gesamte Konzept von Anfang bis Ende relativ zusammenhängend transportieren konnten.

**SC: Im Februar begann eure erste große Tour als Headliner seit zwei Jahren. Wie fühlt sich das an? Seid ihr aufgeregt?**

**CS:** Ja, ich bin sehr aufgeregt. Aber das bin ich ohnehin, da wir ja auch das Album in den Startlöchern haben. Ich fühle mich dem Album persönlich sehr verbunden und bin wirklich gespannt, wie wir es live herüberbringen und wie die Leute es aufnehmen werden.

**SC: Werdet ihr in diesem Jahr auch noch nach Europa, speziell nach Deutschland, kommen?**

**CS:** Wir planen definitiv eine Tour in Europa und

stammen meinen persönlichen Erfahrungen, und schließlich stammt auch das Gesamtkonzept von mir. Also ja, bis zu einem gewissen Grad könnte man das wohl sagen.

**SC: Inwieweit hast du auf Dinge wie Albumcover oder Merchandise Einfluss?**

**CS:** Das wird alles von mir abgesegnet. Gerade was etwa Cover angeht, arbeite ich mit einem großartigen Team von Künstlern zusammen.

**SC: Machst du da genaue Vorgaben oder gibst du nur eine grobe Richtung vor?**

**CS:** Ich rede mit dem Künstler und erkläre ihm mein Konzept und ich welche Richtung es gehen soll. Wenn ich dann sehe, dass etwas in die richtige Richtung geht, fördere ich die Entwicklung so gut wie möglich, und eventuell füge ich auch noch etwas hinzu. Genauso verhält es sich mit dem Merchandise, den Comics und den Büchern, ich habe auf alles Einfluss.

„natürlich wäre es grossartig, einen film aus dem konzept zu machen.“

**SC: Außer den Alben gibt es ja auch noch eine Comiceihe namens „Amory Wars“. Wird hier die gleiche Geschichte erzählt wie auf den Alben, oder ist die Comiceihe eine Ergänzung?**

**CS:** Die Comics sind eher eine Ergänzung, schließlich haben die Songs auf den Alben doch einen sehr persönlichen Hintergrund. Daraus ergibt sich zwar ein übergeordnetes Konzept auf dem die Geschichte basiert, aber die Songs sind sehr viel universeller und lassen mehr Raum für Interpretationen als die Comics.

**SC: Im Internet kursieren einige interessante Gerüchte. So heißt es zum Beispiel, dass ihr plant, die Story zu verfilmen...**

**CS:** Oh, wow... das ist auch für mich neu! (lacht)

werden dabei sicher auch nach Deutschland kommen, nur kann ich dir leider noch nicht sagen, wann.

**SC: Durch euren Deal mit Roadrunner Records könnten sich ja auch in Sachen Gigs ein paar neue Möglichkeiten ergeben. In welchen Ländern würdet ihr denn gerne einmal spielen?**

**CS:** Wir sind erstmal dankbar für all die Gigs in den verschiedensten Ländern, die wir schon spielen durften. Aber es gibt schon eine Menge Länder, in denen wir noch nicht waren. Kürzlich war ich mal privat in China, das hat mir schon sehr gut gefallen...

✘ Wilhelm Würmseer